

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

24. - 30. Januar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

28. gut, wann wir mit ihm gehen wolten, und
 dan selbst besinnen. Dieser Abende zu folgen
 29. fuhren wir zu dem H. Stevenson, und
 bey dem Uussatz gute Nachrichten zu hören
 25. Obm fatten wir abendmal mit ihm gefunden
 26. einige Tage zu der fuglichen Dyrasf an zu
 wanden, worin Uussatz H. Jacobi füllte
 Land geliebt. Wir giengen, um fuffte
 27. Lust zu schaffen, und motion zu haben mit
 dem H. Bohmen aus, über die Feld nach Chelsea
 und besahen die dortigen guten Anstalten
 von den providen fluge. Ueberhaupt
 das wir warden wir von den Mission, und
 wir gut die fugländer das zu; gewisse
 waren. Weil auch der H. Chamberlayn
Secretarius des Collegij de propaganda Con-
gregatione in partibus transmarinis Uussatz
 28. gesehen und zu sich gebeten fatten, so gieng
 wir von Uussatz zu ihm, der aber aber
 fuffte mit uns dan mit dem H. Newman
 nach Greenwiche unser Bischof zu besahen
 Wir besahen in Greenwiche das stolze
 Gebäud von der besetzte Bischof'se Curie.
 29. Dortgen darauf besinnen Uussatz 2. Gottes
 fünfzig Stunden stellen, und wovon
 nicht viel mit Uussatz im Gebet. Die wa
 ren gar nicht in nicht geringen Ansehn das zu
 für Gottes, also, das die Uussatz nicht nur
 ihre fortsetzten, sondern auch
 ihr gutes Beispiel von den Uussatz
 zu fassen zu nachfolge demnach
 30. Rouen. Um uben wir Uussatz täglich